Bur **Flottenbewegung** liegen heute folgende Wittheilungen vor: Die Zahl der in ausländigen Gewässern gegenwärtig besindligen russigken gelightigt bestäuft sich nach der "Neuen Zeit" auf 11 mit 236 Officieren und 2600 Mann Besatung. Zeit" auf 11 mit 236 Officieren und 2600 Mann Befatung. Im sittlen Izsan bestinden sich 3 Schisse, der Allsspart Auflichtungsbeit der Klipper "Bestindt", jest auf der Kahrt zur Behringsbeit, der Klipper "Hischmat", zuletzt in Honlong, und die Kovectte "Bajan" in Bladivosiolt. Im Mittelmeer befinden sich: die Fregatte "Siedland", zur Zeit in Neapel; die Korvette "Möldb" in Saloinsich im die Korvette "Siedle" in Konstantinopel. Dazu tommen in Inrzer Zeit noch die Kangerfregatte "Petropanolensel" und der Klipper "Kreuzer". Außerdem besinden sich noch 2 Schisse, wur Berstäump des Bochjachters in Konstantinopel; ersterer befand sich in Bujutbere und letztere im Kräuß. Der zur Stationitung in der Donamindburg fommandrite Schoner "Tuabse" bessinder sich zu Zeit in Galatz. Auf allen diesen Schissen zählte man 105 Geschätze verschiedenen Kaliberes.

Im Hossen der Mehren kaliberes.

105 Gelçdige verschiedenen Kalibers.

Im Hasen von Smyrna liegen gegenwärtig solgende Kriegssfafregue vor Anter: Bon der italienischen Marine die Pangerschiffe "Benezia", "Balestro", "Messagerschiffe "Benezia", "Balestro", "Messagerschiffe "Gerenles", "Nowincible", "Ballas", "Neseard" und "Devassation". Bon der französischen Marine das Bangerschiff, "Dervine", von der französischen Marine das Bangerschiff, "Dervine", von der türtlichen Marine das Bangerschiff, "Gerach" und "Neghin". Im Hasen der Bangerschiff, "Gerach" und "Neghin". Im Hasen der Bangerschiff "Gerach" und "Neghin"; "Bestänig" und Marine has Bangerschiff "Bangerschiff", "Gontrille" und "Desagerschiff", "Bangerschiff", "Bangerschi

"Bastiens Georgios".
Die "Agence Russe" melbet von gestern Abend aus St. Petersburg:

St. Petersburg:
"Die Großmächte haben gemäß ihren eigenen Beschlüssen in Uebereinstimmung mit den Wünschen Englands den Kommandanten ihrer betressenden Flotten in den übrischen Gewässern den Beschl zugeschiedt, die stipulirten Berträge von 1841, 1856 und 1871 über die Bennugung der Meereng zu respektiren."

Karchiche Auzeigen.
Getraute:
Marienparochie: Den Io. Inni der Maurer Behrendt mit W. E. verw. Kärich geb. Schulze. — Den 12. der Kaufmann Klipn mit H. W. K. K. Achtelsietter. — Den 14. der Kessaurateur Annowsky zu Kaumburg a/S. mit H. W. U. Bost.

mit H. M. Bolf. Den 17. Juni ber Kaufmann Schulze zu Berlin mit M. E. Zschehze. — Den 19. der Kaufmann Heber mit A. Spr. Ch Bössing verw. Dunge. Mortsparochte: Den 7. Juni der Handackeiter Aberikparochte: Den 7. Juni der Handackeiter Aberikparochte: Den 7. Juni der Handackeiter Aberikparochte: Den 7. Juni der Handackeiter Den 19. Juni der Zscheiter Bermaarte: Den 18. Juni der Eisenbrecher Leinung mit D. E. Philogre

mit R. E R. Borner.
Glancha: Den 18. Juni ber Handarbeiter Gerber mit verw. M. E. Röber geb. Schitb.
Geborene und Gefanfte:

mit vern. W. E. Voder geb. Schlb.

Geborene und Gefanifte:
Marienparvoğie: Den 24. Deşember 1875 bem
Schneidermigier Dengan eine X., Weta Margorethe. —
Den 5. Februar 1876 bem Jimmermann Ebechardt eine X., Inife Wilselfe ein S., Alfreb Rudolff Vugați. — Den
16. April dem Schlosfer sichweiter eine X., Amalie Mara
Dertha. — Den 25. dem Fleichermiere Vörmene ein S., Friedrich Albert Ama.
Den 16. Februar dem Beitschermiere Vörmene ein S., Friedrich Albert dem E., Denriette Ama.
Den 16. Februar dem Barbiersperrn Schöer ein S., Andreas Ernst. — Den 17. März dem Waurer Peisster eine X., Ama. — Zen 20. April dem Waurer Reupschein S., Richard Hermann. — Den 22. Wal dem Tickher eine X., Ama. — Zen 20. April dem Waurer Reupschein S., Richard Hermann. — Den 22. Wal dem Tickher eine X., Saganer eine X., Amis Margarethe. — Den 17.
Den 31. dem Handschulmacher Belgage eine X., Christiane Dorothee Wargarethe.

Illrichsparochie: Den 23. November 1875 dem Soeretelegarphisten Heimann ein S., August Hougo. — Der

Mirichsharochie: Den 23. November 1875 bem Obertelegraphisten Hofimann ein S., August Dugo. — Den 1. Wärz 1876 bem Kaufmann Kinber Zwillingstächter: 1) Wagslachen, 2) Margarethe. — Den 18. bem Kaufmann Sinde eine E., Auna Chija. — Den 18. bem Kaufmann Golde eine E., Auna Elija. — Den 18. bem Kaufmann Golde eine E., Auna Elija. — Den 18. bem Kaufmann Golder-Expeditions-Assistation eine E., Ausge Elije. — Den 26. bem Kaufmann Hansmann eine E., Marthe Elije. — Den 26. bem Kaufmann Hansmann eine E., Marthe Emilie Elsbech. — Den 4. Mai bem Kutscher Strechel ein S., Gustav Karl. — Den 31. März 1876 bem Premier Dopleb ein S., Eright Willip. — Den 3. Mai bem Anaberleiträger Stope eine E., Toperel Kuna. — Den 4. bem Hansberleiträger Stope eine E., Toperel Kuna. — Den 4. bem Hansberleiträger Stope eine E., Toperel Kuna. — Den 10. bem Hansberleiträger Stope eine E., Toperel Kuna. — Den 10. bem Hansberleiträger Stope eine E., Friedrich Wilhelm

Den 23. bem Rutider Sillebrecht eine I.,

Aubolf. — Den 23. bem Kutscher Hillebrecht eine L., Auguste Bertha Iba.

Wortispurvohiet: Den 23. Februar bem Müller Bischofe eine L., Friederiff Alara. — Den 12. April dem Machimit; puste eine L., Auma Euma Marie. — Den 26. dem Schriftigter Muth eine L., Elsbeth. — Den 19. Mat dem Handsretier Penge eine L., Almine Pauline Marie Frieda. — Den 31. dem Handsretter Vielpmer eine L., Auguste Minna. — Den 4. Inni ein unehel. S., Allbert. — Den 5. eine mushel L., Almalie Anna. Den 6. Kedruar dem Zeugarbeiter Diedering ein S.,

Len o. eine imehet L., Amalie Anna.
Den 6. Februar bem Zeugarbeiter Diebering ein S., Frang Nichort. — Den 16. Wärz hem Lichhermeister Leirich eine L., Wille-lmine Friederite Martha. — Den 6. Mai bem Majchinensobritant Derbit ein S., Friedrich Nichard. — Den 8. Juni ein unchel. S., Karl. — Den 11. ein unchel. S., Mag.

Memmerkt.

unehel. S., Max.

Reumarft: Den 4. Februar bem Maurermeister
Flibebrandt ein S., Wilhelm Emil. — Den 11. bem
Schmid Schwenke ein S., Franz Max Ostar. — Den
5. Mai bem Fabrikarbeiter Hest ein S., Chipta ulbers.
— Dem Handarbeiter Aupfernagel ein S., Mugust Wilhelm.
— Den 28. ein unehel. S., Franz Reinhold.
Den 9. April dem Kausmann Sträßner eine X., Clifabeth Sohanne Palmira. — Den 13. dem Maurer Einsmann eine X., Herriette kinna Elise. — Den 5. Wal dem Mazifrustsbeamten Elze ein S., Ernst Wilhelm. — Den 15. dem Handarbeiter Wartin ein S., Friedrich
Wilhelm. — Den 22. dem Zimmermann Clife eine X., Nobert Hermann.

Nobert Hermann.

**Stanting: Den 19. Myril dem Kuticher Bielig eine T.,

Suife Marie. Den 19. Mai dem Kabrilardeiter Milller ein S., Max Otto.

Den 14. November 1875 bem Tischlermeister Stuter Den 14. November 1875 bem Tijdlermeister Etuter eine X., Auguste Henriette Marie Auma. — Den 28. Dezember dem Ziegeldeder Loße ein S., Friedrich Hermann Franz. — Den 29. dem Habrilarbeiter Bechmann eine X., Marie. — Den 11. Samar 1876 bem Derchester Otto ein S., Gustad Baul Max. — Den 28. dem Handarbeiter Kroppensiedt eine X., Marie Bertha Anna. — Den 5. Kebrnar ein umchel S., Felix Friedrich Kidard. — Den 27. März dem Handarbeiter Klauß ein S., Friedrich Hermann. — Den 30. dem Brensfer des der Fiber. Eistends ein S., Friedrich Handard. — Den 30. dem Brensfer des der Thir. Eisendagin Schmaß ein S., bernann Ungust Dato Baul. — Den mann. — Den Thomas ein S., Thomas ein S., Hermann August Otto Paul. — Den 10. April bem Handarbeiter Berner eine T., Marie Luise. — Den 18. Mai bem Schneibermeister Auernhammer Friedrich Wilhelm.

em S., Friedrug Stichen.

Antholisis Kirche: Den 3. Februar bem Malzmeister Regauer ein S., Erhard Bruno, Schfendig. — Den 15. Mai bem Handarbeiter Diese ein S., August Friedrich Karl. — Den 23. bem Sattlermeister Rabss eine T., Elije. — Den 28. bem Bobenmeister Phissel eine T., Elije.

Kirchliche Unzeige. Zu Glaucha: Mittwoch ben 28. Juni Bormittag 10 Uhr Beichte und Kommunion Herr Pastor Seiler.

verart, daß im Halle einer Pelervorumli jewe im Eun Jambe eingeäscher wurde. Dagegen find seit dem Bestande der Freiwilligen Feuerwehr mehrfache Brände vorgesommen und viele Haufe eingeäschert worden, und die rein dadurch weil man sich nicht mehr auf Gott verlassen will! Der Freiwilligen Feuerwehr Geld geben, damit sie solches verlaufe, wäre noch eine weit größere Bersindigung gegen Gott, und despolie beantrage er, der Freiwilligen Feuerwehr seine Gubvention zu geben, weil man diesen Verein nicht branche

und fich auf Gott verlaffen foll. mio jud all seite ettaljiti jou.
Mittrages wurde von de Gemeindeverteitung von Sabagutra abgelehnt? D Gott, nein! mit 18 gegen 4 Situmen augenommen. Bielleicht beantragt herr Netter nächtlens die Abslehassign von der Feuerlösch-Requisitien und beantragt ein

Avlgagiung der Feuerlogi-vogenigten und dantragt ein Gefetz, nach welchem bei einem Brande Niemand löschen darf. In einer Stadt, welche den Wunderschwindel des "yuten Jüden" dubet, ist Alles möglich. — Hat die Vereine der der die Vereiner der die seit Jahren beobachtet und sie dei siere Arbeit und in ihrem hänslichen Leben aufgeluch hat, macht in der "Köln. Ig.". hanstigen Leben aufgeftund par, macht in ver "kolin. Sig." olgende lehrreiche und beherzigienswerthe Wittheliungen, die wir wiedergeben, weil wir es nicht für die Aufgabe einer wahrhaft nationalgefümten Presse halten, dem deutsche Bolle zu schweicheln und es in eine eitle Selbstgefälligteit zu wiegen, die den Gegner unterschätzt. Unser Gewährs-mann sagt also: Die strenge Arbeitsamkeit der jehigen mann lagt allo: Die jirenge urvertjamtent der jestigen Frangsjen, verbinden mit der spariamen und wirtsspärslichen Lebensweise, bewirft, daß man die hohen Steuern jest all-gemein leichter trägt, als man dies hätte erwarten sollen. Der Frangsse gaht bespinders an indiretten Seuern jest über das Doppelte bessen, mas der Deutsche gleicher Ber-mögenstlasse gaht, thut dies aber willig, ohne Murren, werderschitzenschungen. Innwen werksteringsisse nur mogenstaffe gaşti, tylit otes aver willig, opie warteren, um Seinerspinerzielingen fommen everpfattissindisig mur selten vor, daßec die Steinererträgnisse stein Steigen begriffen sind. So lebt jett ver Frembe auch nicht theurer, ja, aum Theil jogar wohlseiler in Frankreich als in Deutschand, und viele Engländer der mittleren Bermögensklassen, welche die seit 1871 um durchfontitlich 25 pot. gesteigterte Franzusch auf Versten der Deibelkera und vom Versten der einen beidetbenen Spaisstand führen können. Besonbers alle kreingnisse ber Industrie, dann auch Wohnungen, Weit und auch theitweise manche Lebensmittel sind jetz in Frankreich wohlseiler als in den meisten beutschen Wistben. Während bie beutsche Umstühr auf bebenktiche Weise zurückzeht, sit die französische Umstuhr auf bebenktiche Weise zurückzeht, sit die kranzösische um Trient und auch im Schaddinaben und Mußland verdrängen die französischen Waaren in den letzen Jahren immer mehr die deutschen Erzeugnisse. Selbst in Daner vergrößert und er sich besser dassel steht, als durch einen augendisselsten unreellen Gewinn. Auch ist das kreitsstellen lange nicht so ausgedecht in Krantreich wie in Deutschand, die Jahl der Fallisements daher erheblich gertinger. Der Franzele will nicht so scher erheblich gertinger. Der Franzele will nicht so scher steht anglam und allmählich reich werben, und Beder steht sich werben mehr nach seiner Beier der Gesten Beder abeit nicht sich werben, der scher steht sich sie sehn Williarden Franken abeit wiedlich erhobert esteht wirden Feige bei zehn Williarden Franken schon wieder auszugleichen verstand, bereitet sich daburrch auf das Beste strieg Frankreich gesosiet hat, in sinst Jahren ich den wieder auszugleichen verstand, bereitet sich daburrch auf das Beste sir einen neuen Kampf vor, wenn es die günstig Zeit sir bessen Beginn geeignet hält, und erwirbt dabei Geld, una die die unfassen sie und gespartigsten Kriegsrüßungen ganz allmählich und gründlich vorzubereiten, und beibes ist ein Franzelen in erstannenswerther Weise der Fall.

— Um 1. Juli seiert die "Hoffunderet von

— Am 1. Juli seiert die "Hosbuchbruckeret von Ifleib u. Rietschel" in Gera die vor 200 Jahren erfolgte Berleihung dieses Titels,

Holz=Berfteigerung.

In ber Königlichen Oberförsterei Schlendig auf dem Unterforste Böldauer Habe sollten am Wontag den 3. Juli Borm. 9 Uhr auf dem Balbfafer circa 60 Mit. lief. Aloben und Knüppel, "70 Mit. Abraum-Veltsga, auß dem Jagen 51, 57, 66, 67 circa 500 Kiefern mit 150 Kbm. (Gruben-hölder: in zusteren gaben)

son nehem mit 150 kim. (Gruben-hölger in größeren Coojen), von 10 Uhr ab an Ort und Stelle in dem Jagen 60 n. 61 an der Kreischausse circa 400 Kiefern mit 400 Kdm. unter den im Termin befannt zu machenden Bedingungen an den Meissberen versauft

werben

Schfendig, am 24. Juni 1876. Königliche Oberförsterei.

Richt zu überseben! Frijde Sembung ungelgalgare bairijder Ges birgsbutter, täglich frijde fi. Lajelbutter, frigsbutter, täglich frijde fi. Lajelbutter, gerz, Schweizerz und Harzlije empfiest billig X. Cijenmann, Geistjir. 58.

Fleisch=Bertauf. Dienstag ben 27. b. M. fettes Ochsen= nd Hammelfleisch. Berkanfssielle im "Schwan." F. Könnecke.

Schundstelle in Schwan. S. Konneck.
Schönes Verteung für Tisser in Auftrag zu verlaufen fl. Sandberg 12, oben.
Auftrag zu verlaufen fl. Sandberg New Verlaufen fl. Sandberg Auswahl zu billigen Preifen bei
Aug. Jacob, Tisselermftr., Geififtr. 51.

2 Fenfter, 3'9" L, 2' 9" br. verf. Mauerg. 9 1 gebr. Meiderichrant u. 2 Bettstellen verfaufen gr. Sandberg 3, part.

Ein halbverbedter Antichwagen, ein fleiner Leiderwagen und ein handmagen zu ver-faufen fl. Mausstraße 7. 1 fl. Ziegenbod vert. Martinsg. 13, I.

Gutes Gewehr vert. Rarlsjir. 12, I. Ein bestgelegenes Saus mit stotter Restauration ist preiswerth zu verkausen burch die Annoncen-Expedition von M. Triest.

Sopha, Matratjen u. Bettftellen empf Frauendorf, Tapezierer, Schulg. 28

Gine Sandiduhnahmafdine gu faufen ge Abr. M. M. in ber Exped. b. Ein Ladenregal mit Raften zu faufen gef urch herm. Pflng, Rleinschmieben 10. Mte Coube u. Stiefeln I. Martineg. 21.

Offene Stellen

Ein ordentlicher Pferdelnecht wird gesuch fl. Ulrichsstraße 27.

Erdarbeiter fucht 28. Ririchte, Benriettenftraße 5 Ein Sausburiche von 14 bis 16 3ahrer

wird gesucht von Chr. Frante, Schmeerstraße 35.

ein ehrlicher Knade zum Journalaustragen. Zu melden Leihbibliothet von C. Steinberg, Barfüßerstr. 10.

Burichen von 14 bis 16 Jahren erhalten leichte Beschäftigung bei Leonhardt & Drijchmann, gr. Sandberg 9. Kellner, Kellnerb., Sanstnechte such Fran herrmann, Tröbel 19, am Mark. Gin bis zwei tüchtige Schlosser können noch Beichäftigung erhalten Rud. Speek.

Rähmädchen gefucht Schülershof 12, I. Gin junges Mädchen jum Beignaben ge cht Steinweg 47, Hof.

Gine perfekte Sotel-Röchin wird balbigst gesucht.
C. Trautwein.

Hotel Belle vue, Bad Liebenstein. (Thüringen.)

Ein junges anständ. Madchen findet Dienf Carl Zacob, Markt 18. Eine unabhäng., reinliche, zuverlässige Aufärterin gesucht v. b. Steinthor 2, I. wärterin gesucht

Eine Aufwärterin für mein Geschäftslota: che zum 1. Juli **Robert Cohn.** juche zum 1. Juli

Offene Stellen sofort u für: Sochmaniells für Hotel und Brivat; Küchinnen für einzelne Leute; mehrere Mäd-chen für Kidche u. House, für hiefige u. aus-wärtige ff. Herrichaften bei hoh. Gehalt. Näh. bei Fran Vinnemelft, gr. Märterfix. 18.

Mmmen juchen Stellen b. Binneweiß.

Beitritt von Britisch-Indien und den Frangofischen Kolonien gum

Allgemeinen Posteverin.

Bom 1. Juli ab treten bem allgemeinen Posteverin.

Bom 1. Juli ab treten bem allgemeinen Posteverin bei: Britisch-Indien (Hindelfan, Britisch Birma, Aben) und folgende Französtisch Volonien, nämlich in Amerika: Martinique, Guadelonge nebit Jubehör, Französtisch Gwipana, E. Bierre und Miquelon; in Afrika: Senegambien nebst Jubehör, Französtisch Mighanien, Wahote und Zubehör, Ste Marie de Wadagascar; in Afrien: Französtische Volonigungen in Indien — Pondichfern, Chanderungen, Karisch, Wadagascar; in Afrien: Französtische Volonigung; in Amsternagen, Karisch, Bachen, Pamaom — sowie in Cochingina; in Amsternagen, Kenschen, Beschen, Bachen, Karischen, Laufenderungen, Karisch, Beschen, Karischen, Laufenderungen, Karisch, Beschen, Karischen, Laufenderungen, Laufe Inselgruppen.

Inlegruppen.
Es beträgt alsbann nach Britisch-Indien und den Französsischen Kolonien das Porto für: gewöhnlich frankirte Briese 40 Psennig auf je 15 Gramm, Positarten 20 Psennig das Stüd, Drucksachen, Baarenproden und Geschäftspapiere 10 Psennig auf je 50 Gramm. Für unfrankirte Briese aus jenen Gebieten sich 60 Psennig auf je 15 Gramm zu entrechten. Berlin W., den 21. Juni 1876.

130 Tonnen Stettiner-Portland-Cement

jum Reubau ber chtruzischen Universitäts-Klinit, soll im Wege sfjentlicher Submission vergeben werben. Lieferanten wollen ihre Offerten ibi spätestens Sounabend den 1. Juli er. Vormittags 11 Uhr im Büreau des Unterzeichneten Magdeburgerstraße 27 versiegelt abgeben, woselbst auch die Lieferungsbedingungen innerhalb der Geschäftsstunden einzelehen werden können.

Salle a. S., ben 24. Juni 1876.

Rönigl. Universitäts=Architett b. Tiebemann,

Bermickhung

Eine geinnbe freundliche Wohnung, bestebend aus 3 Studen, 2 Kammern, Küche, Entree nebst Zubehder und Mitbenutzung des Gartens, ist zu bernieden und aum 1. Ordober zu beziehen. Räheres Wucherreitraße 5, L.

it zu vermiethen und ziehen. Aäheres Mucherriftage 5, 1.
Eine Belsestage (12 Viecen) zu 280 %, ein hohes Parterre (7 Piecen) zu 130 % sofort oder hater zu vermiethen.
Dernburgerfrage 22.

3n der unteren Leipzigerstraße ist sofort oder zum 1. August ein Laden mit Wohnung zu bermiethen.

Eine freundliche Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Speisefammer, ist sür 110 % zu verm. Näh, Böllberger Weg I, I.

3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör 1. October zu vermiethen Morigfirchhof 14.

2 St., R., R. nebst Zubehör zum 1. Juli 75 3/4 zu beziehen Saalberg 14a.

Barfüsserstrasse 16. E.

Maberes in der Erved, b. 251. Part. - Geschäftslocal, 1. Juli beziehbar, billig zu vermiethen

Musikaufführung der Singakademie

Dienstag den 27. Juni Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule.

Paradies und Peri, von Rob. Schumann.
Soli: Fran Voretzsch (an Stelle der durch die Oper in Leipzig zurückgehaltenen Frl. Gutzschbach), Frl. Büttner, Frl. Wepner, Hr. Otto und

Eintrittskarten zu 2 Mark und Texte zu 20 Rpf, sind bei Hrn. Karmrodt zu haben

Reftaurations=Eröffnung.

Unterm heutigen Tage eröffnete ich in der Lindenstraße ein Refaurant zum Lindengarten, welches ich werthen Beluchern bestens empfohlen halte. Für si. Bier und reichhaltige Speisen ist gesorgt. Kräftiger Mittagstisch von 3 A an. Rr. 7. Lindengarten Pr. 7.

Theodor Böhmelt.

Allgemeine Socialisten-Versammlung Wittwoch, den 28. Juni Abends 8 Uhr bei Ködiger, große Wallstraße 24. I. Borbereitungen zur bevorsiehenden Weichstagswach. II. Der Socialisten-Congreß in Gostfa. Um zahlreiches Erscheinen, auch der Giebichensteiner, wird ersucht. C. Worthmann.

für einen herrichaftl. Diener jum 1. August; für ledige Aufscher u. Gürtner soch 3. Justinen bei 50 bis 60 % Lohn 3. 1. Juli u. sir Stubenmädden auf Vittergüter durch Fran Deparade, gr. Schlamm 10.

Röchin, Stubenmädchen f. eine Dame sucht Frau herrmann, Trödel 19, am Markt.

Ein ordentl. Mann mit guten Zeugn. such dauernde Beschäft. in einer Fabrif ob. Kauf-mannsgesch. als Portier. Näh. Königsstr. 5, 111. Ein orbentl. Mäbeben v. außerh. sucht 1. Juli eine Stelle als Hausmadchen. Alausthorstr. 5.

Dermiethungen.

Den von mir bisher innegehabten Laden beabsichtige baldmöglichst wieder abzugeben und bitte Selbstmiether, sich direct an

au wenden Arthur Beder, große Ulrichsstraße 38, gegenüber ber Jägergaffe.

Barfüßerstraße Nr. 2 ift die erste Etage für 170 R ju vermiethen Maheres bei S. Bfantich, gr. Steinftr. 7.

Wohnungs-Unzeige

Bum 1. October ober etwas früher ift an te ftille Familie eine an ber Promenade belegene Wohnung zu 900 M zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Parterrequartier bon 3 Stuben, 2 Ram Parterrequarter von 3 Stuben, 2 Kammern, Kiche z. mit Gartenbenutung vom 1. Juli ab zu beziehen Wuchererfrache 6. Keischerpasse 44 ist eine neu eingerichtete Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Kiche n. s. w. zum 1. October, auch früher, an einen ruhigen Wiether zu vermiethen.

Eine hilbsche zu verniergen.
Eine hilbsche elegante Wohnung an ruhige
Wiether für 500 M p. 1. Oft. sofort zu verKönigsfrie in Schaffen.

Freundliche Wohnungen zu vermiethen Beesenerstraße 6. Große Ulrichsstraße 12 ift gum 1. October Etage 3 zu vermiethen.

für 75 % zu beziehen Saalberg 14a. Frdl. Wohnung, 4 St., 5 K. und Zubehör, 1. Juli o. 1. October zu bez. Breitestr. 16. Frdl. Wohnung, 2 St., 3 K. u. Zub., sos. ober später zu beziehen Klausthorstraße 12 Eine Wohnung, 2te Etage, jum 1. October zu beziehen, ist zu vermiethen Geiststraße 71.

> Gine Wohnung in Mitte ber Stadt ift für 390 M zu ver-miethen und sosort zu beziehen. Näheres in der Annoncen-Expedition von 3. Bard & Comp., gr. Ulrichsstraße 47 I.

Freundt. Wohnung zu vermiethen. Zu rragen neue Promenade 10, I.

Ein großer Keller zu vermiethen Rathswerber 3a, pt. Wuchererstraße Nr. 3

find noch 2 Mittel-Wohnungen oder eine große Wohnung sofort billig zu vermiethen. Nähe-res in der Annoncen-Expedition von M. Triest.

Eine Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen. u erfragen Fleischergasse 3, Hof I. Bu erfragen

Freundliche Wohnung von 5 Zim-mern, 2 Kammern, Richte ze. nebit Garz ten zum 1. Inti oder ipäter zu vermie-then Niemeherstraffe 4.

Stube, Kammer, Ruche an einzelne Leute zum 1. Inli oder ipäter zu verz miethen. Rüheres beim hansmann

Stube, K., R. zu 40 % Reilöstraße 5c. RI. Stube an eine einzelne Person sofort au vermiethen Beiftitrage 42

Gin fein möbl. Zimmer nebft Schlaffabinet an 1 ober 2 Herren, sowie 3 Jimmer für einzelne Herren zum 1. Juli billig zu vermiethen Blücherstrafze 9, 11.

Gin mobl. Zimmer gu vermiethen neue Promenade 14. Mobl. Stube fof. zu v. Leipzigerftraße 90.

Eine möbl. Stube zu vermiethen Klausthorstraße 5, I.

Middl. Sinde mit Bett an anständ. Herren zu vermietsen Memmartt, Leitergags 3, 1. Middl. Sinde n. K., sir 1 oder 2 Herren passen, sofort zu beziehen Mittelfin. 14, pt. Eine möbl. Sinde zum 1. Juli zu beziehen Sintig 25, 1

Sofort ober 1. Juli find an einz. Herren 2 fein möbl. Stuben m. K. zu vermiethen der Bosspiltraße gegeniber Martinsberg II, I. Die Zimmer daben weite Fernsich, Arbeits-ruße, schönste Lage, besondere Eingänge.

Möbl. Stube u. Kammer an einz. Herren zu vermiethen. Räheres Reuftadt 3. vermiethen. Näheres Neupau G. Freundlich möbl. Stube mit Kammer ist Geiststraße 12.

Möbl. Parterrezimmer zu bermiethen alter Martt 7.

Unft. Schlafftellen offen Weibenplan 1. Anft. Schlafftellen gr. Sandberg 9, 11. Anft. Schlafftelle gr. Märkerftraße 9, 1 1. Unft. Schlafftelle m. R. Bapfenftrafe 6. Unft. Schlafftelle m. R. Rellnergaffe 8, 1. Unit. Schlafstelle m. K. Tröbel 13.

Wohnung mit Kost zu vermiethen gr. Klausstraße 38. gt. Klattsfrage 38. 3. Leute finden g. bürgerl. Koft u. Boh-nung nahe der Bahn. Näh, gr. Berlin 14, p. Ein Kaufmann jucht einen Mitbewohner zu gut möbl. Wohnung gr. Brauhansgaffe 2.

Gesucht

werben 2—3 Stuben, 2—3 Kammern, Küche nehit Zubehör nahe bem Stadt: Gymnafium zum 1. October: Offerten mit Preisangabe unter J. F. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gine Wohnung

(Preis 300—360 .#) wir in ber gr. Ul-richöftraße zu miethen gesucht und 1. October zu beziehen. Offerten ind miederzulegen unter A. 8. 10442 in ber Annonen-Ergebition v. 3. Bard & Comp., gr. Ulrichöftr. 47 I. (Kins Mortage. A. de F. F. Machung. Witte, b. Eine Parterre- ober Dof-Wohnung Mitte d. Stadt zu 70-80 % zum 1. October ge-jucht. Offerten G. F. Exped. d. Bl. incht

Kinderlose Leute suchen Stube, Kammer, Küche zu 40-50 % (Nähe des Dom- ober Paradept.) 1. Oct. Off. \$8. B. Exped.

Lur Ingleidende.

Ohne bas übliche gesahrvolle Schneiben ile ich, wie befannt, leicht und schmerzlos alle Ragelfrantheiten, Ballen und Froit= leiden, Neberbeine, frantsate Sühner-angen, Aberknoten, alte Bunden, atende übelriechende Fußichweiße 2c. 2c. Bon northernor englighterize i.e. Son 10 Ufr Sorm. bis 6 Ufr Nodm. im Hotel zum goldenen Ring in Holle von Montag den 26. Juni 6is Mou-tag den 3. Juli. Elisabeth Kessler

Elisabeth Kessler
auß Berfin,
Specialijini für Bußleiden.
Außer den Anerkemungen vieler ärztlicher
Aufer den Anerkemungen vieler ärztlicher
Aufer den Anerkemungen vieler ärztlicher
Auferialen, wormter die Kamen der jeligen
Profficioren Dr. Blaffins, Jalle a/S.,
Dr. Burow, Königsberg, glänzen, find mit
in letter Zeit die ichneichelhaftejen Danflagungen im Wiener Brendenlafte von der
Gräfin Kottuliusth, geb. Grafin Echinson
vorzeschanchen, Gräfin Chorinsth, geb.
Fürfin Cottuliusth, des Bringen G.
Lanis zu Theil geworden; auch in alerhöchfie Hoftreie wurde ich wegen der iberracidenden Erfolge meiner Leifungen berufen, wovon sich auch jeder meiner Hife
Bedürftige überzeugen wird. (H. 5. 51622)

Für die Redaction verantwortlich C. Bobardt, - Drud ber Buchbruderei des Baifenhaufes.

